



Bundesverband der Deutschen
Binnenschifffahrt e.V. (BDB)
Dammstraße 15-17, 47119 Duisburg
Verantwortlich:
RA Jens Schwanen, Geschäftsführer
Tel. (02 03) 8 00 06-60
Fax (02 03) 8 00 06-65
Internet: www.Binnenschiff.de
E-Mail: InfoBDB@Binnenschiff.de

14. Februar 2014

BDB begrüßt Fortsetzung der Arbeit der Parlamentarischen Gruppe Binnenschifffahrt im Bundestag

Binnenschifffahrt erhält eine eigene Parlamentsgruppe im Bundestag

Die Parlamentarische Gruppe Binnenschifffahrt (PGBi) wird ihre erfolgreiche Arbeit auch in der 18. Legislaturperiode im Bundestag fortsetzen. Hierüber haben sich die Berichterstatter der vier Fraktionen CDU/CSU, SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen am 12. Februar 2014 in einem ersten Treffen in Berlin verständigt. Als Sprecherin und Sprecher der PGBi kandidieren erneut Matthias Lietz (CDU), Gustav Herzog (SPD), Herbert Behrens (Die Linke) und Dr. Valerie Wilms (Bündnis 90/Die Grünen). MdB Gustav Herzog übernimmt dabei die Funktion des Koordinators. Dieses Amt hatte zuvor der aus dem Bundestag ausgeschiedene Torsten Staffeldt (FDP) inne.

Georg Hötte, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB), begrüßt diese Entscheidung der Parlamentarier: „In den vergangenen Jahren haben wir sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der PGBi sammeln können und freuen uns auf die Fortsetzung des intensiven und konstruktiven Dialogs.“

Die PGBi hat sich mit Unterstützung des BDB erstmals im Jahr 1996 im Bundestag gebildet und in den folgenden 18 Jahren immer wieder wertvolle Impulse für die weitere Entwicklung der Wasserstraßeninfrastruktur und für die optimale Gestaltung der Rahmenbedingungen des Binnenschifffahrtsgewerbes gegeben.

BDB-Präsident Georg Hötte: „Der Erhalt und Ausbau der Flüsse und Kanäle, die Gestaltung des nächsten Bundesverkehrswegeplans, die Finanzierung der Infrastruktur, sowie die Ausstattung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung mit entsprechend qualifiziertem Personal sind zentrale Punkte, die wir mit der PGBi gemeinsam in Angriff nehmen wollen.“ Auch bei der Umsetzung der Ankündigung der Bundesregierung, das Förderprogramm für abgasarme Motoren attraktiver zu gestalten und die Binnenschiffsflotte zu modernisieren, baue die Branche auf die Unterstützung der Parlamentarier.

Die offizielle Gründungsversammlung der Gruppierung soll im März 2014 in Berlin stattfinden. Zuletzt gehörten der PGBi rund 60 Abgeordnete des Deutschen Bundestags an.

Über den BDB e.V.:

Der 1974 gegründete Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB) vertritt die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Unternehmer in der Güter- sowie der Fahrgastschifffahrt gegenüber Politik, Verwaltung und sonstigen Institutionen. Mitglieder des BDB sind deshalb Partikuliere, Reedereien und Genossenschaften. Auch Fördermitglieder unterstützen die Arbeit des BDB. Der Verband mit Sitz in

Duisburg und Repräsentanz in Berlin bezieht Stellung zu verkehrspolitischen Fragen und bringt sich aktiv in die Gestaltung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein. Seit der Fusion mit dem Arbeitgeberverband (AdB) im Jahr 2013 vertritt der BDB auch die Belange der Verbandsmitglieder in arbeits-, tarif- und sozialrechtlichen sowie personal-, sozial- und bildungspolitischen Angelegenheiten und ist Tarifvertragspartner der Gewerkschaft Verdi. Der BDB betreibt das in Duisburg vor Anker liegende Schulschiff „Rhein“ – eine europaweit einzigartige Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtung für das Binnenschiffahrtsgewerbe.